

ORGANISATORISCHES

INFORMATIONEN

EREV-Geschäftsstelle

Flüggestr. 21
30161 Hannover
Petra Wittschorek
Telefon 0511 390881-15
E-Mail p.wittschorek@erev.de

INHALTE

ANMELDUNG

Seminarverwaltung

Melanie Grosskopf, Dunja Kreutz
Telefon 0511 390881-10 oder -17
E-Mail seminarverwaltung@erev.de

TAGUNGSORTE

Katholische Akademie
Die Wolfsburg
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 99919-0
E-Mail www.die-wolfsburg.de

Gertrudenstift
Salinenstr. 99
48432 Rheine-Bentlage
Telefon 05971 80266-0
E-Mail www.gertrudenstift-rheine.de

Katholisch-soziale Akademie
Franz-Hitze-Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
Telefon 0251 9818-0
E-Mail www.franz-hitze-haus.de

TEILNAHMEBEITRAG

2.900,- € für Mitglieder
3.200,- € für Nichtmitglieder,
für alle fünf Module
inkl. Unterkunft und Verpflegung

TEILNEHMERZAHL

12

SEMINARZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00
gemeinsames Mittagessen)*
Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames
Mittagessen)

**Änderungen vorbehalten*

Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen entnehmen
Sie bitte unserer homepage www.erev.de/fortbildungen



FORTBILDUNGSREIHE



Bild: © Marta Cuesta / Pixabay.com

Zertifizierte Eltern- und Familien-
beraterin (ESFB®) / Zertifizierter
Eltern- und Familienberater (ESFB®)

»Herausfordernde Familien spielend
(leicht) beraten«

**2022-2024 in Mülheim an der Ruhr,
Rheine und Münster**

INHALT UND ZIELSETZUNG

Die Beratung und Therapie von herausfordernden Familien kann mühselig und aussichtslos zugleich sein. Gerade dann, wenn Familien schon seit Jahren oder über Generationen hinweg Hilfen zur Erziehung erhalten haben. Die erfahrungsorientierte systemische Familienberatung (ESFB®) mit Filmauswertung geht dabei neue Wege. Der Einsatz von gruppendynamisch ausgerichteten Aufgaben ermöglicht allen Familienmitgliedern, sich aktiv zu beteiligen, problematische Muster zu erkennen und neue zu entwickeln. Eltern schätzen die Alltagsnähe, den Spaß beim Lösen der Aufgabe und die gemeinsame Erfahrung als Familie.

Die nachfolgende Filmauswertung macht wesentliche Situationen der Aufgabenlösung deutlich und ermöglicht die Umsetzung im Alltag.

Im Zertifikatskurs werden an konkreten Fallbeispielen der Teilnehmer/-innen, handlungsorientiert Beratungs- und Therapieansätze erarbeitet, die unmittelbar in der Praxis angewendet werden. Um das Zertifikat zu erhalten müssen 110 Unterrichtseinheiten absolviert werden und eine Prozessdokumentation mit drei durchgeführten ESFB®-Beratungen mit einem erstellten Abschlussfilm anfertigen. Alle durchgeführten ESFB® - Beratungen werden in den Modulen 2-4 beraten und reflektiert. In Modul 5 werden die ESFB - Abschlussfilme und der Gesamtprozess reflektiert.

Die Teilnehmer/-innen des praxisorientierten Seminars

- lernen verschiedene Aufgabenstellungen und Materialien des erfahrungsorientierten Lernens kennen und probieren diese aus
- entwickeln an konkreten Beispielen aus der eigenen Praxis Beratungsansätze auf der Grundlage der ESFB®-Methode
- entwickeln familiengerechte und passgenaue Aufgabenstellungen zur Verdeutlichung von (Verhaltens-)Mustern
- lernen den Umgang mit Kamera und Stativ
- analysieren das gewonnene Filmmaterial anhand verschiedener Interaktionsbereiche
- entwickeln einen zielgenauen Auswertungsleitfaden
- lernen und üben den Umgang mit systemischen Fragestellungen
- finden oder festigen ihre eigene Grundhaltung in der sozialpädagogischen Beratung und reflektieren ihre Beraterrolle
- eignen sich Reflexionsmethoden an, die für den Einsatz in Familien geeignet sind

METHODIK

Theoriegeleitete Inputs, Kollegialer Erfahrungsaustausch, erfahrungsorientierte Lernmaterialien, nonverbale Reflexionsmethoden und Kleingruppenarbeit. In der Fortbildung werden mehr als 40

Aufgabenstellungen angeboten, die für die Beratung von Familien einsetzbar sind.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Bereich der ambulanten Jugendhilfe

INHALT UND THEMEN

- Grundlagen des erfahrungsorientierten Lernens
- Aufbau einer erfahrungsorientierten systemischen Familienberatung
- Methoden der Filmauswertung
- Hypothesenbildung
- Gestaltung eines Auswertungsgespräches
- Systemische Grundlagen
- Reflexion der Beraterrolle
- Systemische Grundhaltungen

REFERENT

Jörg Finkbeiner • Diplom-Sozialpädagoge, Diplom-Sozialarbeiter, Systemischer Berater, systemischer Supervisor, zertifizierter Trainer für Erfahrungsorientiertes Lernen (EOL-Trainer), Moers

TERMINE

Modul 1 GRUNDLAGEN

19. – 22.09.2022
(Mülheim an der Ruhr)

Modul 2 FAMILIE ALS SYSTEM

23. – 26.01.2023
(Rheine)

Modul 3 PROZESSE GESTALTEN

08. – 11.05.2023
(Rheine)

Modul 4 AUTONOMIE STÄRKEN

18. – 21.09.2023
(Rheine)

Modul 5 ABSCHLUSS UND ABSCHIED

22. – 25.01.2024
(Münster)